

Information nach Art. 13 DSGVO

Identität des Verantwortlichen

Die verantwortliche Stelle der Datenverarbeitung ist:

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Universitätsplatz 10
06108 Halle

vertreten durch die Rektorin
E-Mail: rektor@uni-halle.de
Telefon: +49 (0) 345 55-21000

für den Bereich: Studieninformationstag Informatik

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Kontakt: datenschutzbeauftragte@uni-halle.de
Telefon: +49 (0) 345 55-21018

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zu den nachstehend benannten Zwecken sowie den diesen zugeordneten Rechtsgrundlagen:

Zweck	Rechtsgrundlage
Anmeldung, Planung, Durchführung und Nachbereitung des Studieninformationstages	Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

Berechtigtes Interesse

Die Verarbeitung zu den oben genannten Zwecken erfolgt aufgrund der folgenden Interessen:
- Präsentation des Instituts für Informatik und dessen Inhalte/Teilnehmer

Kategorien der Empfänger

Ihre personenbezogenen Daten werden intern zur Planung des Studieninformationstages verwendet.

Übermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.

Dauer der Speicherung

Eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, sobald diese für die vorbenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dies kann u.a. auch eine Speicherung bis zum Eintritt der Verjährung von uns gegenüber gegebenenfalls geltend gemachter Ansprüche beinhalten. Darüber hinaus erfolgt eine Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten solange hierzu eine gesetzliche Aufbewahrungs- und Nachweisverpflichtung unsererseits besteht.

Betroffenenrechte

Ihnen steht das Recht zu, jederzeit Auskunft zu den bei uns gespeicherten und Ihrer Person zuzuordnenden personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragung (Art. 20 DSGVO) und Widerspruch (Art. 21 DSGVO).

Widerrufbarkeit von Einwilligungen

Sofern Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung der Ihnen zuzuordnenden personenbezogenen Daten erteilt haben, steht Ihnen das Recht zu, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt, steht Ihnen das Recht zu, sich bundesweit bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO).

Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung der persönlichen Daten erfolgt freiwillig und ist nicht verpflichtend, wohl aber zur Teilnahme an unseren Sommerschulen erforderlich. Ohne eine Angabe der Daten ist eine Teilnahme an unseren Veranstaltungen leider nicht möglich.